



LANDESTHEATER
NIEDERBAYERN
LANDSHUT · PASSAU · STRAUBING

SEPTEMBER
OKTOBER
2024

HEREINSPAZIERT!

Der Tag der offenen Tür am Landestheater Niederbayern

Am 14. und 15. September 2024 ist es wieder soweit: Das Landestheater Niederbayern startet mit dem Tag der offenen Tür in Passau und Landshut in die neue Spielzeit!

Der Tag beginnt mit dem großen Eröffnungskonzert der Niederbayerischen Philharmonie (auf dem Programm stehen Werke von Dvořák und Wagner). Es folgen Einführungen zu den beiden ersten Produktionen der Spielzeit *Mord auf Schloss Haversham* und *Die schöne Helena*. Der beliebte Theaterbiergarten mit Kaffee und Kuchen, herzhaften Snacks und viel Gesang darf natürlich auch nicht fehlen. Beim Glücksrad der Theaterfreunde kann man Kar-

ten und Gutscheine gewinnen (und Mitglied im Verein der Theaterfreunde werden). Außerdem gibt es wieder einen Kostümverkauf in beiden Städten. Die kleineren Besucher kommen beim Kinderschminken und -basteln auf ihre Kosten und können bei der interaktiven Instrumentenkunde „Hands On!“ die verschiedensten Orchesterinstrumente kennenlernen. Die Theaterkasse bietet einen Sonderverkauf und Abo-Beratung an. Als krönenden Abschluss gibt es die beliebte Spielplanshow, die einen unterhaltsamen Überblick über die Werke der kommenden Spielzeit gibt.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen kostenlos. ◀

EINE GÖTTIN AUF ABWEGEN

Offenbachs Operette
Die schöne Helena

Jacques Offenbach gilt als Schöpfer der Gattung Operette, einer heiteren Form des Musiktheaters aus Dialogen, Musik- und Tanznummern. Ihrem Charakter nach waren die französischen „Offenbachianer“, wie sie auch genannt wurden, Zeitsatiren mit Gegenwartsbezug: Hier verband sich eine schwungvolle, eingängige Musik mit einer parodistischen Handlung und Anspielungen auf das Zweite Kaiserreich unter Napoléon III. Die Antike, die den Menschen damals als unvergleichliches Ideal galt, wurde von Offenbach auf den Boden eines trivialen Alltags heruntergeholt. Er zeigte die Helden und Götter als Menschen der Gegenwart und hielt den Besuchern im Parkett den Spiegel vor.

Offenbach und seine Librettisten nehmen den Mythos in der *Schönen Helena* kräftig auf die Schippe: Als Hintergrund diente ihnen die berühmte Sage von der Entführung der spartanischen Königin Helena durch den Prinzen Paris, welche den trojanischen Krieg auslöste. Beim Urteil des Paris gingen Iuno und Minerva bekanntermaßen leer aus – den Apfel bekam Venus, die damit offiziell zur schönsten Göttin gekrönt wurde. Zur Belohnung war Paris die schönste Sterbliche versprochen worden: Helena, gelangweilt in ihrer Ehe mit dem trottigen Menelaos, zielt sich zwar etwas, ist jedoch nur allzu empfänglich für den Ehebruch mit dem attraktiven Schäfer. Sämtliche Griechenfürsten sind empört! Ihre Darstellung ist alles andere als schmeichelhaft – die Helden des griechischen Dramas präsentiert Offenbach als lächerliche Witzfiguren. Dass Helena, abgesehen von Paris, von männlichen Figuren umgeben ist, die durchweg lachhaft erscheinen, lässt ihre eigene Größe umso stärker hervortreten. Sie ist nicht auf ihre Schönheit reduziert, sondern jederzeit „Frau der Lage“.

Den Zuschauer erwartet eine erfrischende, rasante musikalische Komödie. Reinhild Buchmayer und Sarah-Léna Winterberg verkörpern abtarnierend diese reizvolle Mezzo-Rolle, Edward Leach ist in der anspruchsvollen Tenorpartie des Paris zu erleben. ◀

THEATER, THEATER, DER VORHANG GEHT AUF!

Die umwerfende Komödie *Mord auf Schloss Haversham* eröffnet die Schauspiel-Spielzeit

Fast alle Schauspieler haben berufsbezogene Alpträume: man kommt auf die Bühne und hat seinen Text vergessen, ist im falschen Stück mit dem falschen Kostüm unterwegs, Requisiten fehlen oder das Bühnenbild klemmt. Diese Alpträume haben ihren Ursprung natürlich im wirklichen Leben, denn jeder Schauspieler hat schon mal einen „Hänger“, war auf der Suche nach einem verlegten Requisit oder hat Kämpfe mit klemmenden Türen ausgefochten.

Was passieren kann, wenn auf der Bühne einfach alles schief geht, zeigt die Komödie *Mord auf Schloss Haversham* (*The Play That Goes Wrong*) auf Lachmuskel-erschütternde Weise. Es stammt von den drei britischen Schauspielern Henry Lewis, Jonathan Sayers und Henry Shields, die sich nach der Schauspielschule zur Impro-Theatergruppe Mischief (=Unfug) Theatre zusammantun. Ihr erstes Stück hieß *Let's See What Happens* (Lasst uns sehen, was passiert) und nach diesem Motto improvisierten sie Zaubershows mit eingebauten unterhaltsamen Pannen. Daraus entstand mit der Zeit

ihre Hommage an das englische Laientheater: *The Play That Goes Wrong*, das 2012 uraufgeführt wurde und mittlerweile ein weltweiter Hit geworden ist. Unter dem Titel *Mord auf Schloss Haversham* kommt es nun auch am Landestheater Niederbayern auf die Bühne!

Die „English Dramatic Society“ der Technischen Hochschule Bad Ebersfeld spielt die Premiere ihrer neuesten Produktion, das Kriminalstück *Mord auf Schloss Haversham*. Bühnenbild, Requisiten und Kostüme sind in liebevoller Eigenarbeit entstanden. Die letzten Kabel werden verlegt, als das Publikum schon den Zuschauerraum betritt. Die Vorstellung beginnt – und es geht schief, was nur schief gehen kann. Whiskey und Terpentin werden verwechselt, Requisiten fallen von den Wänden, Schauspieler verpassen ihre Auftritte oder werden auf offener Bühne k.o. geschlagen. Das Chaos steigert sich mit jeder Szene, aber die Schauspieler spielen todesmutig dagegen an. Ein fulminantes Komödienvergnügen für alle Theaterbegeisterten und solche, die es werden wollen. ◀

KLANGZAUBER

Sinfoniekonzert I

„Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind...“ Der sinfonische Herbst beginnt farbenreich mit reichlich Klangzauber. Unter Chefdirigent Ektoras Tartanis wird die Niederbayerische Philharmonie Orientalisches und Märchenhaftes darbieten. Auf dem Programm stehen zwei Orchestersuiten: Jean Sibelius' *Belhazaars Fest* op. 51 und Maurice Ravel's *Ma mère l'oye* (Meine Mutter, die Gans). Sibelius mischt morgenländische Exotik und nordisch-herbe Klangfärbung, Ravel verwandelt das Märchen in ein raffiniert instrumentiertes, impressionistisches Klanggemälde. Die Farbpalette wird Sergei Rachmaninows ebenso brillantes wie melancholisches 3. Klavierkonzert op. 30 in d-Moll vervollständigen. Wie der Komponist selbst betonte, sei seine Musik „russische Musik“ und in diesem Konzert wird das hörbar: seine innige Liebe zur Heimat, zur endlosen Weite der Steppenlandschaft, in der er seine Kindheit verbracht hatte. Bernd Glemser wird den Solopart übernehmen. Er zählt heute zur internationalen Pianistenelite und hat weltweit zusammen mit Dirigenten wie Herbert Blomstedt, Riccardo Chailly, Franz Welser-Möst und Wolfgang Sawallisch konzertiert. Der einst jüngste Klavierprofessor Deutschlands lehrt derzeit an der Würzburger Musikhochschule. ◀

EIN TEPPICH VOLLER ERINNERUNGEN

Täbriz - nur in gute Hände von Paula-Maria Kirschner feiert Uraufführung

Im Laufe der Jahre sammelt sich in einem Haushalt viel an – dies gilt insbesondere, wenn sich die Bewohner bereits in einem fortgeschrittenen Alter befinden. Nahezu jeder Gegenstand hält dabei eine besondere Geschichte inne. Somit ist es für die meisten Menschen schwer, sich von ihrem Hab und Gut zu trennen, welches sie über viele Jahre begleitet hat.

So geht es auch Berta Hochwegen, die gerade eine Zeitungsannonce aufgegeben hat. Hier will sie ausgewählte Stücke an den Mann bringen, natürlich „nur in gute Hände“ abgeben. Darunter befindet sich eben auch ein wertvoller Täbriz-Teppich. Und die Resonanz ist enorm. Ein Anruf nach dem anderen geht bei ihr ein. Und die Gespräche drehen sich nicht nur

um ihre Antiquitäten, sondern auch um die vielen Geschichten, die damit verbunden sind. Doch dann muss sie feststellen, dass sie immer von ein und demselben Mann unter verschiedenen Identitäten angerufen wurde. Handelt es sich dabei um einen Irren, einen Stalker oder einfach nur um eine einsame Seele? Berta Hochwegen jedenfalls lässt die Sache nicht auf sich beruhen, sondern geht zum Gegenangriff über...

Paula-Maria Kirschner, langjähriges Ensemblemitglied des Landestheaters Niederbayern, legt mit *Täbriz - Nur in gute Hände* ihr erstes dramatisches Werk vor, das am Landestheater Niederbayern nun zur Uraufführung kommt. ◀

AUS MEINEM LEBEN

Kammerkonzert I

Zwölf Musiker der Niederbayerischen Philharmonie geben einen Kammermusikabend mit ausschließlich tschechischem Programm. Aus ihrem Leben erzählen drei Komponisten zwischen Romantik und Moderne und verschiedene Ensembles in unterschiedlichen Formationen sorgen für Abwechslung und Hörvergnügen.

Namensgeber dieses Konzerts ist Bedřich Smetana 1. Streichquartett in e-Moll *Aus meinem Leben*, in dem der Komponist wehmütig auf sein 52-jähriges Leben zurückblickt. Das Werk erzählt von der lustigen Jugendzeit mit Tanz und der großen Liebe. Den Schluss prägen Trauer und die Gewissheit der völligen Ertaubung.

Auch Leoš Janáček hält Rückschau und zieht Bilanz. Anlässlich seines 70. Geburtstags komponiert der mährische Komponist seine Suite für Bläsersextett *Mládí* (Jugend). Diese Erinnerungen, die der Komponist in seine ganz eigene Tonsprache kleidet, geben wirklich kein verklärendes Bild von der längst vergangenen Jugend wieder.

Der während des 2. Weltkriegs in die USA ausgewanderte Bohuslav Martinů konnte trotz wachsendem Erfolg den Verlust seiner böhmischen Heimat nie ganz verwinden. Im 2. Nonett kommt seine ungestillte Sehnsucht zum Ausdruck.

HELDEN

Sinfoniekonzert II

Mit Werken von Schumann, Elgar und Tschaikowsky eröffnet die Niederbayerische Philharmonie unter der Leitung von Ektoras Tartanis das 27. Young Classic Europe 2024.

Robert Schumanns Vertonung des Dramas *Manfred* von Lord Byron fiel bei Publikum und Kritik durch, für die Konzertbühne taugt die Ouvertüre dagegen umso mehr. Tod, Schuldgefühle, Trotz und Verzweiflung. Schumann taucht das gesamte Karussell der Emotionen in Musik.

Das Cellokonzert in e-Moll op. 85 zählt heute zu den populärsten Werken Edward Elgars wohl auf Grund seines melodischen Reichtums und der dramatischen Glut, die alles zu versengen scheint - auch die Bedrücktheit und Verzweiflung, die das kurz nach Ende des Ersten Weltkrieges entstandene Werk verströmt. Solist in diesem Konzert ist der 28-jährige kolumbianische Cellist Santiago Cañón-Valencia, Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe.

Peter Tschaikowskys 5. Sinfonie in e-Moll op. 64 entstand in tiefer Lebenskrise. Er litt unter der Unvereinbarkeit seiner Homosexualität mit der Sehnsucht nach eigener Familie. Der Triumphmarsch am Ende der grandiosen Sinfonie kann nicht über das Weiterbestehen der Konflikte und Abgründe, die sich in der Musik auftun, hinwegtäuschen. ◀

STADTTHEATER LANDSHUT

im THEATERZELT

Adresse

Niedermayerstraße 101 · 84036 Landshut

Theaterkasse in der TOURIST-INFO

(Altstadt 315, 84028 Landshut)

Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-15.30 Uhr

Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr

Bitte beachten Sie

An der Theaterkasse im Verkehrsverein können Sie nur Karten im Vorverkauf sowie Gutscheine erwerben und Ihre Wahl-Abo-Gutscheine einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abo kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt erledigen.

im Theaterzelt (Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut)

Kartenvorverkauf Do 15.00-18.30 Uhr &

Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr

Abendkasse (im Theaterzelt)

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

Telefonischer Verkauf und Reservierung

0871 / 922 08 33

Di-Mi 10.00-14.00 Uhr & Do-Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr

Online-Kartenbestellung

theaterkasse@landshut.de

www.landestheater-niederbayern.de

Parkplätze

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Messegelände zur Verfügung.

STADTTHEATER PASSAU

Adresse

Gottfried-Schäffer-Str. 2+4 · 94032 Passau

Theaterkasse Öffnungszeiten

Di-Fr 10.00-13.00 Uhr und Di, Do, Fr 16.00-17.30 Uhr

Tel. 0851 / 929 19 13 · Fax 0851 / 929 19 62

Abendkasse

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf!

Online-Kartenbestellung

theaterkasse@passau.de · www.landestheater-niederbayern.de

Parkplätze

Zentralgarage Nikolastraße, durchgehend geöffnet

Parkhaus Innstadt, Jahnstraße, durchgehend geöffnet

Tiefgarage Römerplatz, durchgehend geöffnet

THEATER AM HAGEN STRAUBING

Adresse

Am Hagen 61 · 94315 Straubing

Theaterkasse Kartenvorverkauf

(aufgrund des Rathausbrandes umgezogen)

Fraunhoferstraße 27, 94315 Straubing

Mo, Di, Mi, Fr 9.00-17.00 Uhr & Do 9.00-18.00 Uhr

Sa 10.00-14.00 Uhr (Nov-Mrz: 10.00-13.00 Uhr)

Tel. 09421 / 944 69 199

Abendkasse im Theater

Tel. 09421 / 944 661 55

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

Online-Kartenbestellung

www.landestheater-niederbayern.de

Parkplätze

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Großparkplatz Am Hagen zur Verfügung.



Karten, Preise, Fotos, Videos und weitere Informationen unter

WWW.LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE



STADTTHEATER LANDSHUT

SEPTEMBER 24

3	11.00	Eintritt frei SPIELZEITERÖFFNUNG Feierliche Eröffnung der Spielzeit 2024/2025
12	19.30	Gastspiel / Kartenverkauf über die Messe- und Veranstaltungs GmbH BMW SPEKTAKEL GALA Eröffnungsveranstaltung 18. Spektakel Landshut
13	16.00 20.00	Stadtspektakel INFOSTAND IN DER ALTSTADT Spiel, Spaß und Infos zur neuen Spielzeit
		Jugendclub-Produktion / Freier Verkauf DIE WELLE Schauspiel von Reinhold Tritt nach dem Roman von Morton Rhue R & A Peter Oberdorf Mit Jugendclub des Landestheaters Niederbayern
14	12.00 20.00	Stadtspektakel INFOSTAND IN DER ALTSTADT Spiel, Spaß und Infos zur neuen Spielzeit
	19.30	Jugendclub-Produktion / Freier Verkauf DIE WELLE Schauspiel von Reinhold Tritt nach dem Roman von Morton Rhue
15	13.00 18.00	Eintritt frei TAG DER OFFENEN TÜR Eröffnung der Spielzeit 2024/2025 13.00 Uhr Eröffnungskonzert Dvořák: Sinfonie Nr. 7, Wagner: Ouvertüre zu Die Meistersinger von Nürnberg Programm Einführungen zu <i>Mord auf Schloss Haversham</i> und <i>Die schöne Helena</i> , „Hands On!“ - Instrumentenkunde für Kinder, Theatercafé, Kinderschminken und -basteln, Foto- und Kostümverkauf 16.00 Uhr Spielplanshow - Ein bunter Überblick über die Highlights der neuen Spielzeit
21	19.30	Jugendclub-Produktion / Freier Verkauf / zum letzten Mal DIE WELLE Schauspiel von Reinhold Tritt nach dem Roman von Morton Rhue
22	18.00	Freier Verkauf KLANGZAUBER Sinfoniekonzert I der Niederbayerischen Philharmonie Programm Sibelius: <i>Belhazaars Fest</i> op.51, Ravel: <i>Ma mère l'oye</i> -Suite, Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 3 in d-Moll op.30 Dirigent Ektoras Tartanis Solist Bernd Glemser (Klavier)
27	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields R Veronika Wolff A Sabine Lindner Mit Farr, Günther, Behrens, Decker, Merten, Peer, B. Schulz, Vollrath
28	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields
29	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields

DIE WELLE

Schauspiel von Reinhold Tritt nach dem Roman von Morton Rhue
JUGENDCLUB



LA METTAS

VON KOPF BIS FUSS AUF LIEDER EINGESTELLT



TÄBRIZ - NUR IN GUTE HÄNDE

Schauspiel von Paula-Maria Kirschner

STUDIO URAUFFÜHRUNG

OKTOBER 24

4	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach ML Basil H. E. Coleman R Dirk Girschik A Katja Salzbrenner C Ursula Geff Mit Buchmayer/Winterberg, Fultz, Geef, Noack/Winterberg; Bittner/Graf, Choi/Bein, Kim, Leach, Matzger/Wagner, P. Tilch, Wang Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
5	19.30	Volksbühne & Freier Verkauf DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach
6	18.00	Freier Verkauf DIE LAMETTAS Von Kopf bis Fuß auf Lieder eingestellt Benefizveranstaltung der ZUGABE für den Verein der Theaterfreunde
11	19.30	Freier Verkauf TÄBRIZ - NUR IN GUTE HÄNDE URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Paula-Maria Kirschner R & B Peter Oberdorf K Dana Dessau Mit Kirschner, Vogtmann
12	19.30	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields
13	18.00	Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields
18	19.30	Freier Verkauf HELDEN Sinfoniekonzert II der Niederbayerischen Philharmonie Programm Schumann: <i>Manfred</i> -Ouvertüre, Elgar: Cello-Konzert, Tschaikowsky: 5. Sinfonie in e-Moll op.64 Dirigent Ektoras Tartanis Solist Santiago Cañon-Valencia (Cello)
19	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach
20	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach
25	19.30	Freier Verkauf TÄBRIZ - NUR IN GUTE HÄNDE Schauspiel von Paula-Maria Kirschner
26	18.00	Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields
27	19.30	Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields



ENSEMBLE SCHAUSPIEL

STADTTHEATER PASSAU

SEPTEMBER 24

10	12.00 16.00	Ludwigsplatz vor der VR-Bank INFOSTAND ZUR NEUEN SPIELZEIT Das Team des Stadttheaters freut sich auf Sie! Musikalisches Gespräch ab 14.00 Uhr
12	18.30	Eintritt frei SPIELZEITERÖFFNUNG Feierliche Eröffnung der Spielzeit 2024/2025 mit öffentlicher Generalprobe der Spielplanshow
14	12.00 17.00	Eintritt frei TAG DER OFFENEN TÜR Eröffnung der Spielzeit 2024/2025 12.00 Uhr Eröffnungskonzert Dvořák: Sinfonie Nr. 7, Wagner: Ouvertüre zu Die Meistersinger von Nürnberg Programm Einführungen zu <i>Mord auf Schloss Haversham</i> und <i>Die schöne Helena</i> , „Hands On!“ - Instrumentenkunde für Kinder, Theatercafé, Kinderschminken und -basteln, Foto- und Kostümverkauf 15.00 Uhr Spielplanshow - Ein bunter Überblick über die Highlights der neuen Spielzeit
21	19.30	Freier Verkauf KLANGZAUBER Sinfoniekonzert I der Niederbayerischen Philharmonie Programm Sibelius: <i>Belhazaars Fest</i> op.51, Ravel: <i>Ma mère l'oye</i> -Suite, Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 3 in d-Moll op.30 Dirigent Ektoras Tartanis Solist Bernd Glemser (Klavier)
28	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach ML Basil H. E. Coleman R Dirk Girschik A Katja Salzbrenner C Ursula Geff Mit Buchmayer/Winterberg, Fultz, Geef, Noack/Winterberg; Bittner/Graf, Choi/Bein, Kim, Leach, Matzger/Wagner, P. Tilch, Wang Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
29	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach

DIE SCHÖNE HELENA

LA BELLE HÉLÈNE

Operette von Jacques Offenbach



MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM

THE PLAY THAT GOES WRONG

Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields

OKTOBER 24

4	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields R Veronika Wolff A Sabine Lindner Mit Farr, Günther, Behrens, Decker, Merten, Peer, B. Schulz, Vollrath
5	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields
6	18.00	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields
11	19.00	Freier Verkauf / Rathausaal HELDEN Eröffnungskonzert des 27. Young Classic Europe 2024 Sinfoniekonzert II der Niederbayerischen Philharmonie Programm Schumann: <i>Manfred</i> -Ouvertüre, Elgar: Cello-Konzert, Tschaikowsky: 5. Sinfonie in e-Moll op.64 Dirigent Ektoras Tartanis Solist Santiago Cañon-Valencia (Cello) Karten unter: www.young-classic.eu
12	19.30	Freier Verkauf DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach
13	18.00	Freier Verkauf DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach
18	19.30	Freitags-Abo A & Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields
19	19.30	Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields
20	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields
25	19.30	Freitags-Abo B & Freier Verkauf DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach
26	13.00 ca. 15.00 15.00 ca. 17.00 19.30	Karten bis 25.10. an der Theaterkasse / Treffpunkt: Haupteingang THEATERFÜHRUNG Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5 € / Ermäßigt 3 € Karten bis 25.10. an der Theaterkasse / Treffpunkt: Haupteingang KINDERFÜHRUNG Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5 € / Ermäßigt 3 € Samstags-Abo & Freier Verkauf DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach



NIEDERBAYERISCHE PHILHARMONIE



ENSEMBLE MUSIKTHEATER



THEATER AM HAGEN STRAUBING

OKTOBER 24

1	19.30	Abonnements & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG) Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields R Veronika Wolff A Sabine Lindner Mit Farr, Günther, Behrens, Decker, Merten, Peer, B. Schulz, Vollrath
15	19.30	Abonnements & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE) Operette von Jacques Offenbach ML Basil H. E. Coleman R Dirk Girschik A Katja Salzbrenner C Ursula Geff Mit Buchmayer/Winterberg, Fultz, Geef, Noack/Winterberg; Bittner/Graf, Choi/Bein, Kim, Leach, Matzger/Wagner, P. Tilch, Wang Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
22		Freier Verkauf / Alter Schlachthof TÄBRIZ - NUR IN GUTE HÄNDE Schauspiel von Paula-Maria Kirschner R & B Peter Oberdorf K Dana Dessau Mit Kirschner, Vogtmann

